

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 02/0311	
402 - Kinderbetreuung und Jugendarbeit			Datum: 05.06.2002	
Bearb.	: Frau Kuchel	Tel.: 117	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

19.06.2002

Ev.-luth. Kirchengemeinde Vicelin-Schalom Vertragsverhandlungen (Projekt "Lichtblick")

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, die Vertragsverhandlungen über die Trägerschaft des Projektes "Lichtblick" mit dem Angebot von Krisenbetten für Jugendliche aus dem Stadtgebiet Norderstedt und Straßensozialarbeit vorrangig in der Region Garstedt mit der Kirchengemeinde Vicelin-Schalom und dem Kreis Segeberg auf Grundlage des vorgelegten Entwurfes abzuschließen.

Sachverhalt

In der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 17.04.02 wurde Seitens der Verwaltung über die bereits laufenden Vertragsverhandlungen mit dem Träger berichtet. Gleichzeitig stellte der Träger in dieser Sitzung seine Arbeit vor. Der Ausschuss für junge Menschen bat daraufhin die Verwaltung über die inhaltlichen und finanziellen Vereinbarungen eine Beschlussvorlage vorzulegen.

Am 12.12.01 und 24.01.02 fanden bereits trilaterale Gespräche mit Vertretern des Trägers, des Kreises Segeberg sowie der Stadt Norderstedt statt. Dem Träger wurde dabei deutlich gemacht, dass eine Erhöhung des Zuschusses aufgrund der derzeitigen Haushaltssituation nicht möglich sei. Dies wurde weitestgehend akzeptiert. Daraufhin wurde ein Vertragsentwurf seitens der Verwaltung ausgearbeitet.

Am 23.05.02 teilte der Träger der Verwaltung mit, dass der Kirchenvorstand in seiner Sitzung am 08.05.02 festgestellt hat, dass die Personalkostensteigerung bis zum Jahr 2007 nicht durch die Kirchengemeinde aufgefangen werden kann. (siehe Anlage). Der Träger ist jedoch bereit einen Kompromiss für eine sinnvolle Weiterarbeit zu erzielen.

Daraufhin fand am 04.06.02 ein Gespräch zwischen Vertretern des Trägers sowie der Verwaltung statt. In diesem Gespräch wurde nochmals verdeutlicht, dass eine Erhöhung des Zuschusses nicht möglich sei und nur eine Festschreibung des Budgets auf 130.400,00 €pro Jahr in Frage käme. Die Verhandlungen ergaben, dass der Träger sich in der Lage sieht, auf dieser Basis einen Vertrag für zunächst 2 Jahre abzuschließen mit der Option in diesem Zeitraum einen Einstieg in die Drittmittelfinanzierung gemeinsam mit der Verwaltung sowie dem Kreis zu finden. Aufgrund der in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen mit der Drittmittelakquise ist dann über eine Verlängerung des Projektes und dessen Finanzierung erneut zu beraten. Die Ergebnisse der bisherigen Verhandlungen sind in dem beiliegenden Vertragsentwurf (siehe Anlage 2) berücksichtigt.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------